

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2025/218

Verwaltungsausschuss (nicht-öffentlich)	am 18.09.2025	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 09.10.2025	TOP:
Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport	am 10.11.2025	TOP:

Fortsetzung des Quartiersmanagement in Alt-Laatzen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Arbeiterwohlfahrt der Region Hannover mit der Fortführung des Quartiersmanagements in Alt-Laatzen unter den bisherigen inhaltlichen und finanziellen Voraussetzungen bis zum 31.12.2025 zu beauftragen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister ermächtigt, den Mietvertrag für das bisherige Büro des Quartiersmanagements an der Hildesheimer Straße zunächst bis zum 31.12.2025 zu verlängert.

Ab dem 01.01.2026 ist das Projekt im bisherigen inhaltlichen Umfang für die Dauer eines Jahres auszuschreiben.

Bei einer erfolgreichen Ausschreibung und Neuvergabe des Auftrages für das Quartiersmanagement ist der Mietvertrag für das Büro ebenfalls bis zum 31.12.2026 zu verlängern.

Gleichzeitig ist das Ziel der Gründung eines Fördervereins zu weiterer Umsetzung und Entwicklung des Quartiersmanagements unter ehrenamtlicher Regie ab dem 01.01.2027 zu verfolgen. Aufgaben des Fördervereins können der Ausbau der ehrenamtlichen Strukturen sowie die eigenständige Akquise von Fördermitteln für die Beschäftigung von hauptamtlichem Personal sein.

Sachverhalt:

Zur Fortsetzung des Quartiersmanagements Alt Laatzen hat sich die Stadt Laatzen auf Fördermittel aus dem Programm „Förderung von Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement in Niedersachsen“ beworben. Geplant war, das bisherige

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Quartiersmanagement in Alt Laatzen für weitere drei Jahre, vom 01.08.2025 bis 31.07.2028, fortzusetzen. Hierzu wurden in den Haushalt 2025, bzw. in die mittelfristige Finanzplanung 2026/27, jährlich jeweils 80.000 € an Aufwendungen und 60.000 € an Erträgen eingestellt.

Die aktuelle Förderung war ursprünglich zum 30.04.2025 ausgelaufen, wurde aber bis zum 31.07.2025 verlängert. Am 01.07.2025 wurde der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass Laatzen leider mit der Bewerbung um die Fördermittel keinen Erfolg hatte. Aus 66 eingegangenen Bewerbungen wurden nur 14 Projekte ausgewählt (siehe auch Mitteilung 2025/186/1)

In der Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport am 01.09.2025 wurde über mögliche zukünftige Szenarien diskutiert.

Im Ergebnis besteht dahingehend Einvernehmen, dass trotz der angespannten finanziellen Lage der Stadt Laatzen Möglichkeiten zur Fortführung des Quartiersmanagements in Alt-Laatzen erarbeitet werden sollen. Hierbei sollen die Vereine und andere ehrenamtliche Institutionen vor Ort zukünftig stärker eingebunden und langfristig befähigt werden, dies selbständig unter Begleitung der Stadt zu verwirklichen.

Die Diskussion hat auch ergeben, dass für den langfristigen Betrieb eines Quartiersmanagements ab dem Jahr 2027 z.B. die Gründung eines Fördervereins initiiert werden soll, welcher nach seiner Gründung die selbständige Organisation des Managements übernimmt.

Um die bestehenden Strukturen bis dahin zu erhalten, schreibt die Stadt Laatzen das Projekt für das Jahr 2026 nochmals in der bisherigen inhaltlichen Form aus. Für die verbleibenden Monate des Jahres 2025 ist die Fortführung des aktuellen Projektes unter der Regie der Arbeiterwohlfahrt möglich. Für diese Zeiträume erfolgt auch die weitere Anmietung des bisher genutzten Büros.

Mittel für die vorgenannten Beauftragungen bis zum 31.12.2026 stehen aus den Haushaltsermächtigungen des Jahres 2025 zur Verfügung.

Im Auftrag

Jörg Sporleder